Hier ist die frohe Botschaft schon gleich nach dem Sieg zu lesen: Die Bosseröder Kegler gehören künftig der 2. Bundesliga an.

Foto: nh

Mit Vollgas in Liga zwei

Sportkegeln: Hessenligist Bosserode triumphiert, Ronshausen am Ende Vierter

BOSSERODE/RONSHAUSEN. Nach dem ersten Zweitligaaufstieg der Vereinsgeschichte geht der Blick der Bosseröder Kegler nach oben.

AN Bosserode - GH Allendorf/Lumda 3:0 (53:25) 4916:4490. Das Ziel ist erreicht: Die Hessenliga-Kegler von AN Bosserode krönten eine starke Saison mit dem Meistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga. Auch im neunten Saisonheimspiel behielten die Wildecker ihre weiße Weste. Gegen GH Allendorf/Lumda war der neunte 3:0-Heimsieg nie in Gefahr. Michael Reith war im vorerst letzten Hessenligaspiel mit starken 870 Holz bester Kegler, ihm folgte nur knapp dahinter Tobias Brill mit ebenso guten 860 Holz. René Windolf (830) und das Duo Arno Köhler und Roy Hertnagel (800) knackten ebenso die 800er-Marke. Das Meisterteam komplettierten Sigurd Staniczek und David Grünler. Mit 41 Punkten und damit drei Zählern vor Verfolger Wetzlar feierten die Bosseröder Kegler sowie ihre Fans den größten Erfolg der Vereinsgeschichte.

In der nächsten Saison heißen die Gegner dann wahrscheinlich Siegen, Gelsenkirchen und Remscheid – ob auch Kassel und Sontra in der Liga bleiben, steht noch nicht fest.

Bosserode: Sigurd Staniczek 781 Holz/7 EWP, David Grünler 775/6, Tobias Brill 860/11, Michael Reith 870/12, Arno Köhler/Roy Hertnagel 800/8, René Windolf 830/9.

ESV Ronshausen - SG Kirberg-Eisenbach 3:0 (51:27) 4922:4600. Auf Platz vier beendet der ESV Ronshausen die Hessenliga-Saison. Gegen den Tabellenvorletzten Kirberg-Eisenbach gab es einen ungefährdeten Sieg. Thorsten Schaub war mit hervorragenden 869 Holz bester Spieler des Tages, dicht gefolgt von Christian Stein, der nicht minder starke 867 Holz erspielte. Andreas Sekulla gelang es mit 848 Holz ebenso, alle Spieler der Gäste zu übertreffen – das war der Grundstein für den Heimsieg mit 322 Holz Vorsprung.

Ronshausen: Lars Schmidt 783/6, Thorsten Schaub 869/12, Andreas Sekulla 848/10, Christian Stein 867/11, Jörg Sekulla/Dirk Fischer 771/5, Armin Apel 784/7. (mö)

Torben Möller knackt die 900er-Marke

Sportkegeln: AN Hönebach in der Verbandsliga Dritter – Reserve landet Auswärtssieg

WILDECK. Einen unnötigen, aber nicht unverdienten Punktverlust leisteten sich die Verbandsliga-Kegler von AN Hönebach im Heimspiel gegen den KSV Baunatal. Sie gewannen mit 2:1 (47:31) 4912:4585. Baunatal sicherte sich damit den Klassenerhalt vor Neuhof II und Lengers, das um den Klassenverbleib zittern muss, bis die Abstiegsfrage in den Bundesligen entschieden ist.

Torben Möller zeigte in seinem letzten Spiel für die Hönebacher eine überragende Leistung und erzielte starke 900 Holz, die klar die Tagesbestleistung bedeuteten. Auch René Sufin mit guten 859 Holz übertraf alle Spieler der Gäste. Dann folgte aber auch schon Baunatals Patrick Wendel mit 840 Holz. Sebastian Knoth zeigte mit 815 Holz eine gute Leistung, der Rest des Hönebacher Teams blieb unter seinen Möglichkeiten. Die Wildecker schließen die Saison auf einem guten dritten Platz ab.

Hönebach: Frank Schuhmann 786 Holz/5 EWP, René Sufin 859/11, Robert Reinhardt 765/4, Kai Wollenhaupt 787/6, Sebastian Knoth 815/9, Torben Möller 900/12.

Noch ein Auswärtssieg: AN Hönebach II gewinnt am letzten Spieltag der Bezirksoberliga beim SKV Kathus und schließt eine starke Saison mit dem vierten Platz ab. Ein Ergebnis, das vor der Saison niemand erwarten konnte. Karl-Heinz Renelt war der Garant des Erfolges, er erzielte mit 765 Holz das beste Ergebnis. Ebenso unerwartet ist jedoch auch der letzte Platz von AN Bosserode II. Gegen den SKC Datterode gab es die fünfte Heimniederlage in neun Spielen. Dabei war Manuel Lehmann mit 811 Holz der beste Kegler des Spiels. (mö)

Kegeln

Hessenliga: Sontra II - Jahn Kassel 43:35, Bosserode - Allendorf/L. 53:25, Heuchelheim - Fulda 49:29, Ronshausen - Kirberg-E. 51:27, Wettenberg - Wetzlar 43:35.

1.	Bosserode	18	816:588	41
2.	Wetzlar	18	771:632	38
3.	Allendorf/L.	18	718:686	31
4.	Wettenberg	18	731:672	30
5.	Ronshausen	18	737:667	29
6.	Jahn Kassel	18	645:759	24
7.	Heuchelheim	18	666:738	21
8.	Fulda	18	659:745	21
9.	Kirberg-E.	18	667:737	20
10.	Sontra II	18	609:795	15

Verbandsliga: KSG Kassel - Lengers 49:29, Hönebach - KSV Baunatal 47:31., Eschwege - Heringen 41:37, Rommerz - Neuhof II 52:26.

1.	KSG Kassel	16	678:570	33
2.	Heringen	16	652:596	29
3.	Hönebach	16	660:588	27
4.	Fulda	16	639:609	25
5.	Eschwege	16	628:620	25
6.	Rommerz	16	619:629	22
7.	KSV Baunatal	16	573:675	19
8.	Neuhof II	16	585:663	18
9.	Lengers	16	582:666	18

Bezirksoberliga Ost: GF Fulda II - Pilgerzell 15:21, Bosserode II - Datterode 17:19, Hilders - Herfa 17:19, Kathus - Hönebach II 17:19, SKG Sontra III - SKS Fulda II 15:21.

1.	Pilgerzell	18	369:279	39
2.	Herfa	18	349:299	37
3.	Datterode	18	345:303	33
4.	Hönebach II	18	332:316	33
5.	SKS Fulda II	18	317:331	26
6.	Kathus	18	316:332	26
7.	SKG Sontra III	18	310:338	25
8.	GF Fulda II	18	310:338	20
9.	Hilders	18	294:354	19
10.	Bosserode II	18	298:350	12

Rotenburger Trio zufrieden in Mörfelden

ROTENBURG. Im Zuge ihrer Marathonvorbereitung starteten drei Läufer des LC Marathon Rotenburg beim Halbmarathon der SKV Mörfelden. Dieser wird traditionell Ende Februar in einem Naturschutzgebiet in der Nähe der Startbahn West des Frankfurter Flughafens gelaufen.

Bei guten Bedingungen überraschte Andreas Stumpf mit neuer persönlicher Bestzeit von 1:42:42 Stunden. Damit konnte er sich gegenüber dem Vorjahr um über zwei Minuten steigern. Im Feld von 318 Teilnehmern belegte er den 132. Platz; in seiner Altersklasse M 45 wurde er 25.

Auch Petra Wiesener zeigte sich mit ihrer Leistung noch vor Beginn des intensiven Marathontrainings sehr zufrieden. Mit 1:52:55 Stunden wurde sie 22. der insgesamt 57 Starterinnen und Fünfte der W 40. Frank Schölzchen konnte mit einer soliden Zeit von 1:58:55 Stunden ebenfalls unter der Zwei-Stunden-Grenze bleiben und war als 38. der M 50 sehr zufrieden. (red)

Handball in Zahlen

Bezirksoberliga weibliche Jugend C (wJC) Nord: HSG Werra - Schenklengsfeld 10:30, Eitra/Oberhaun I - Kirchhof 21:17, Eitra/Oberhaun aK - Waldhessen 23:26, Datter./Röhrda - Schenklengsfeld 4:12.

1.	Eitra/Oberhaun I	11	289:126	22:0
2.	Schenklengsfeld	12	216:188	16:8
3.	Datterode/Röhrda	10	152:111	14:6